

Verfahrensinformation VgV: Objektplanung - Sicherung und Herrichtung Wegstrecke Denkmalpfad

Vergabenummer	8471-7-01
Bezeichnung	Objektplanung - Sicherung und Herrichtung Wegstrecke Denkmalpfad
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stiftung Zollverein
Postanschrift	Bullmannaue 11
Ort	45327 Essen
Telefon	020124681312
E-Mail	melis.eren@zollverein.de
Haupttätigkeit	Freizeit, Kultur und Religion

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein
---	------

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Rheinland - c/o Bezirksregierung Köln
Postanschrift	Zeughausstraße 2-10
Ort	50667 Köln
Telefon	+49 221 147-3055
E-Mail	VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
URL	https://www.bezreg-koeln.nrw.de/

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

Bezeichnung	Stiftung Zollverein
Postanschrift	Bullmannaue 11
Ort	45327 Essen
Telefon	+49 201 24681 312
E-Mail	info@zollverein.de
URL	https://www.zollverein.de/

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung
des Auftrags oder
Beschaffungsvorhabens

Das UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen war ein von 1851 bis 1986 aktives Steinkohlebergwerk, ist Wahrzeichen des Ruhrgebiets, Monument der Industriekultur und Symbol für den Wandel der einst größten Steinkohlezeche der Welt zu einem attraktiven Standort für Kultur und Freizeit, Bildung und Wirtschaft. Zollverein steht heute für eine identitätsstiftende Erinnerungskultur des Ruhrgebiets und gleichzeitig für zukunftsweisende Standortentwicklung. Rund 100 Hektar umfasst das Gelände. Seit der Stilllegung der Zeche im Jahr 1986 und der Kokerei im Jahr 1993 wurden die Gebäude und Anlagen sukzessiv saniert und für neue Nutzungen hergerichtet. Genutzt werden die Gebäude als Museum, Ausstellungshallen und Veranstaltungshallen, Depots, Büros und Ateliers. Die einzelnen Gebäude müssen dabei ganz unterschiedliche Anforderungen erfüllen, dazu gehört die Nutzung des so genannten Denkmalpfades auf der Kokerei.

Bei dem so genannten "Denkmalpfad" wird die lebendige Geschichtsvermittlung der einst größten Zentralkokerei Europas gefördert. Im Vordergrund stehen nicht nur die Produktionsprozesse einer Kokerei, sondern auch, unter welchen Bedingungen die Koker arbeiteten und lebten. Die erste Vermittlungsstation wurde bereits im September 2020 eingeweiht, welche nun erweitert werden soll. Die neuen Stationen befinden sich zwischen den Koksofenbatterien 5 und 9.

Um den Denkmalpfad erweitern zu können, sind die Bauten und Objekte vorerst zu sichern, und herzurichten. Hierzu gehören die Entstaubung, die Decke über dem Hohlraum innerhalb der Koksöfen, der Zwischenbunker Ost, der Kriechkeller/ Treppenbereich Untergeschoss, der Durchgang an den Batterien 5 und 6 und die Treppenverlängerung in der Löschgleishalle.

Gesamtmenge bzw. Umfang
(inkl. Lose und Optionen)

Die Stiftung Zollverein beabsichtigt die Beauftragung der Objektplanung gemäß § 43 HOAI (Leistungsbild Ingenieurbauwerke) für die Sicherung und Herrichtung der Wegstrecke des Denkmalpfades auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei Zollverein in Essen.

Gefordert werden Leistungen nach dem Leistungsbild für die Objektplanung Ingenieurbauwerke gem. Anlage 12 zu § 43 HOAI.

Der Leistungsumfang umfasst alle erforderlichen Grundleistungen und erforderlichen Besonderen Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 8. Sollte in der Angebotsphase erkennbar werden, dass nicht alle Grundleistungen erforderlich sind, ist eine Reduzierung des Leistungsumfangs nach der Siemon Tabelle HOAI verhandelbar. Die Leistungsphase 1 wurde im Vorfeld zur Bestimmung der Kosten umfänglich durchgeführt (November 2023).

Ziel ist die Planung und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen für eine dauerhafte Instandsetzung unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten bei umfassender Wahrung der originalen Bausubstanz des Denkmals. Nach der Sicherung der Bauwerke erfolgt die Herrichtung der Wegstrecke des Denkmalpfades. Eine ausführliche Beschreibung der Maßnahme kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Die besonderen Rahmenbedingungen bezüglich der Zeiten sind strengstens zu beachten.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	71000000-8		
Ergänzende Gegenstände	71240000-2		

Leistungsorte

NUTS-Code DEA13

VgV Offenes Verfahren

Hauptleistungsort

Postanschrift UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal C
Ort 45141 Essen
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort Entstaubung (hinter Koksofenbatterie), Koksofenbatterie (an Mischanlage)

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 11.07.2025, Ende 31.12.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	05.06.2025
Angebotsfrist	13.06.2025 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	11.07.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Registereintragungen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Aktueller Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherungsnachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 2 Mio. EUR für Personenschäden sowie für Sachschäden, Vermögensschäden oder sonstige Schäden hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Achtung Mindeststandard: Die angegebenen Deckungssummen dürfen nicht unterschritten werden
- Umsatz des Unternehmens (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über Umsatz des Objektplaners in den letzten drei abgelaufenen Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen. Als vergleichbare Leistungen gelten für die Objektplanung erbrachte Leistungen gemäß § 34 (1) HOAI für Gebäude und gemäß § 43 (1) HOAI für Ingenieurbauwerke. Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der Leistung ist zudem die Bearbeitung mindestens der Leistungsphasen 3 bis 8. Achtung Mindeststandard: Der geforderte durchschnittliche Mindestumsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren beträgt 100.000EUR
- Unternehmensdaten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zum Unternehmen mit Aussagen zu Hauptsitz des Unternehmens, Gründungsjahr, Gesellschafter/ ggf. Konzernzugehörigkeit, Standorte, von denen aus der Auftraggeber betreut werden soll, Anzahl der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr beschäftigten Arbeitskräfte insgesamt, davon Architekten und Bauingenieure und weitere Bereiche.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angabe von Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Übersicht aller für den Auftrag vorgesehenen Personen/ Unternehmen, die die Leistung tatsächlich erbringen würden, mit Angaben über die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" gemäß § 75 Abs. 1 oder "Ingenieur" gemäß § 75 Abs. 2 VgV. Die folgenden Personen sind namentlich zu benennen:

- (1) ein Projektleiter Objektplanung,
- (2) ein stellvertretender Projektleiter Objektplanung,
- (3) ein Bauleiter Objektplanung,

Bezogen auf die Rollen der Objektplanung: Die Rolle des Projektleiters oder des stellvertretenden Projektleiters der Objektplanung sowie des Bauleiters der Objektplanung darf von der gleichen Person erfüllt werden. Jedoch dürfen nicht alle drei Rollen von einer Person erfüllt werden.

- Angabe zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärungen zu Referenzen der einzelnen Personen in den Rollen
 - (1) Projektleiter Objektplanung (Formular X und XI);
 - (2) stellvertretender Projektleiter Objektplanung (Formular XII und XIII);
 - (3) Bauleiter Objektplanung (Formular XIV und XV);Die Referenzen müssen folgende Kriterien erfüllen. Die Baumaßnahme wurde in den letzten zurückliegenden acht Jahren beendet. Es wurden mindestens die Leistungsphasen 5 bis 8 selbst ausgeführt. Die Summe der 300er-Kosten gemäß DIN 276 muss je Referenzprojekt mindestens 500.000 Euro (netto) betragen haben.

Die jeweiligen Personen müssen mit Ihren Referenzen folgende Erfahrungen und oben genannte Anforderungen nachweisen. Können diese Erfahrungen nicht nachgewiesen werden, kann das Angebot nicht gewertet werden.

- (1) Projektleiter Objektplanung: jeweils mindestens eine Referenz zur
 - Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege insbesondere in der Industriedenkmalpflege;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk;
- (2) Stellvertretender Projektleiter Objektplanung: jeweils mindestens eine Referenz zur
 - Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege insbesondere in der Industriedenkmalpflege;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk;
- (3) Bauleiter Objektplanung: jeweils mindestens eine Referenz zur
 - Erfahrung im Bauen im Bereich der Denkmalpflege insbesondere in der Industriedenkmalpflege;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbau- oder Stahlfachwerkkonstruktionen;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Stahlbeton;
 - Erfahrung mit der Sanierung von Mauerwerk

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß
Auftragsunterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe	Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".
Weitere Bedingungen	Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen	-
Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind	Ja

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYTBH0DHRH/documents>**
Zugriff auf Auftragsunterlagen **Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL**
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. **Nein**

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Ort **Stiftung Zollverein / Vergabemarktplatz**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform**
URL zur Abgabe elektronischer Angebote **<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YBZYTBH0DHRH>**
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren **Nein**

Weitere Anforderungen an Angebote

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können **Deutsch;**

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

VgV Offenes Verfahren

UUID oder TED-
Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber [Alle Rückfragen und Terminanfragen für Ortstermine dürfen nur über die Vergabeplattform übermittelt werden.](#)

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen [Siehe Frist Bieterfragen](#)

Bekanntmachungs-ID [CXS0YBZYTBH0DHRH](#)